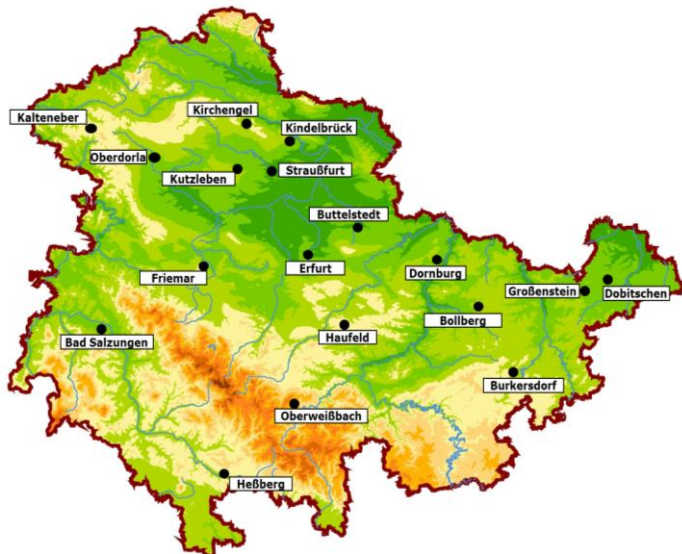


Monatswitterungsbericht

Januar 2024

des Agrarmeteorologischen Messnetzes Thüringen vom 02.02.2024

Der Januar zeigte im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten in der 1. Dekade 1 °C kälter bis 1 °C wärmer, in der 2. Dekade 2 °C bis 4 °C kälter und in der 3. Dekade 2 °C bis 4,5 °C wärmer. Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen schwankten zwischen -0,7 °C in Bollberg und +0,9 °C in Bad Salzungen, Dobitschen und Oberdorla (Abb.1). Im Messnetzmittel fiel der Monat 0,3 °C wärmer als im Mittel aus, mit einer Durchschnittstemperatur von 0,8 °C.



Station	Temperatur		Niederschlag	
	°C	ΔT K	mm	%
Bad Salzungen	1,4	+0,9	47,2	119,8
Bollberg	0,3	-0,7	38,1	105,8
Burkersdorf	-0,4	-0,2	36,6	119,8
Butteltstedt	0,5	-0,3	36,0	149,3
Dobitschen	1,5	+0,9	38,0	133,6
Dornburg	1,4	+0,7	26,0	102,1
Erfurt/FH	1,5	+0,6	31,7	117,4
Friemar	0,5	-0,0	38,9	171,7
Großenstein	0,7	+0,2	40,3	106,1
Haufeld	-0,5	-0,4	37,7	78,5
Heßberg	-0,3	-0,1	84,5	146,8
Kalteneber	0,3	+0,3	63,6	89,6
Kindelbrück	0,3	-0,5	43,7	132,4
Kirchengel	0,8	+0,6	40,8	135,9
Kutzleben	1,3	+0,7	44,1	126,0
Möncpfiffel	1,2	+0,1	35,8	108,5
Oberdorla	1,5	+0,9	56,3	128,0
Oberweißbach	-0,7	+0,8	97,9	164,8
Straußfurt	0,8	-0,1	24,0	105,6

Abb. 1: Monatsmittel der Lufttemperatur und des Niederschlages für den Januar 2024 und deren Abweichungen von den vieljährigen Durchschnittswerten ausgewählter Wetterstationen

Die Tagesmitteltemperaturen variierten im Monatsverlauf zwischen -15,7 °C (Haufeld am 09.01.) und 10,3 °C (Schloßvippach am 03.01.). Die höchste Temperatur des Monats wurde mit 13,0 °C am 29.01. in Bösleben registriert, die niedrigste Temperatur mit -19,4 °C am 09.01. in Haufeld. Der Januar hatte zwischen 16 (Ehrenhain, Dobitschen, Schloßvippach) und 22 (Heßberg, Bollberg) Frosttage ($T_{\min} < 0$ °C) im Gepäck. An Eistagen ($T_{\max} < 0$ °C) wurden zwischen in vier (sechs Standorte) und 12 (Burkersdorf, Kalteneber) gezählt. Im Gegensatz zu den 3 vorherigen Monaten zeigte sich der Januar Strahlungsreich, indem die Anzahl der Sonnenstunden im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten bei 160 % lag. Vom 08. bis 11.01. gab es eine Periode mit sehr starken Frösten bis nahe -20 °C in 2 m Höhe. In Bodennähe lagen die Fröste nochmals 1 bis 3 °C darunter. In Folge der fehlenden Schneedecke dürften die Kahlfröste zu Schäden an einigen Winterungen geführt haben. Das Eindringen des Frostes in Tiefen bis >20 cm hat allerdings zur Ausbildung einer Bodengare beigetragen.

Auch vom 19. bis 21.01. sanken die Temperaturen wieder bis unter -15 °C ab. Allerdings hatte es am 17. und 18. des Monats in ganz Thüringen recht ergiebig geschneit. Die allorts vorhandene Schneedecke schützte die Kulturen vor weiteren Frostschäden. Ab dem 22.01. stiegen die Temperaturen dann schnell an und erreichten Werte über 10 °C, mit Tagesmittelwerten über 5 °C.

Der Niederschlagsversorgung im Januar lag auf der Mehrzahl der Messnetzstandorte über den Erwartungswerten. Die Aufkommen schwankten in Bezug zu den vieljährigen Werten zwischen 102 % in Dornburg und 171 % in Friemar (Tab.1), mit einem Messnetzmittel von 117 %. An fünf Standorten lagen die Aufkommen darunter (zwischen 82 % und 96 %) (Tab. 1). Die absoluten Werte variierten zwischen 24,0 mm in Straußfurt und 97,9 mm in Oberweißbach. Der höchste Tageswert wurde mit 29,6 mm am 02.01. in Heßberg registriert.

Vom 22. bis 24.01. frischte der Wind in Thüringen stark auf und erreichte Spitzengeschwindigkeiten bis hin zum schwerem Sturm (89 bis 102 km/h) und örtlich in Böen auch darüber.

Weitere Informationen unter: www.wetter-th.de

Tab. 1: Agrarmeteorologisches Messnetz Thüringen
Niederschläge im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten (vM 1991 bis 2020)
Stand: 31.01.2024

Station	Januar		Summe bis 31.01.24	% zum vM	
	N	%vM		bis 31.01.24	Jahr
Bad Salzungen	47	120	47	120	8
Bollberg	38	106	38	106	6
Bösleben	28	82	28	82	5
Burkersdorf	37	120	37	120	6
Buttelstedt	36	149	36	149	7
Dachwig	41	132	41	132	8
Dobitschen	38	134	38	134	7
Dornburg	26	102	26	102	5
Ehrenhain	36	82	36	82	5
Erfurt/FH	32	117	32	117	6
Friemar	39	171	39	171	7
Gierstädt	36	96	36	96	6
Großenstein	40	106	40	106	6
Haufeld	38	79	38	79	5
Heßberg	85	147	85	147	12
Kalteneber	106	149	106	149	13
Kindelbrück	44	132	44	132	8
Kirchengel	41	136	41	136	8
Kutzleben	44	126	44	126	8
Mönchpiffel	36	108	36	108	7
Oberdorla	56	128	56	128	10
Oberweißbach	98	165	98	165	13
Schlossvippach	25	87	25	87	5
Straußfurt	24	106	24	106	5
Mittelwert	47	120	47	120	8

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.